

Der Landtag von Niederösterreich hat am
beschlossen:

V e r f a s s u n g s g e s e t z ,
mit dem die NÖ Landesverfassung 1979 geändert wird

A r t i k e l I

Die NÖ Landesverfassung 1979, LGB1 0001-3, wird wie folgt geändert:

1. Im Artikel 4 werden nach dem Wort "Bevölkerung" folgende Worte eingefügt:

"in den einzelnen Regionen des Landes".

2. Artikel 5 lautet:

"Artikel 5

Landeshauptstadt, Sitz des Landtages und der Landesregierung

(1) Landeshauptstadt von Niederösterreich ist die Stadt St.Pölten. Sie ist Sitz des Landtages und der Landesregierung.

(2) Für die Dauer außerordentlicher Verhältnisse darf der Landeshauptmann die Landesregierung und der Präsident den Landtag zur Tagung an einen anderen Ort einberufen."

3. Im Abschnitt VIII wird dem Artikel 48 folgender Artikel 47a vorangestellt:

"Artikel 47a

Dezentralisierung der Landesverwaltung

Die Landesregierung hat anzustreben, daß die Angelegenheiten der Landesverwaltung von Organen der unteren Stufe besorgt werden, soweit dies wegen der leichteren Zugänglichkeit im Interesse der niederösterreichischen Landesbürger gelegen ist und soweit nicht die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Einfachheit, Raschheit und Sparsamkeit dem entgegen stehen."

A r t i k e l I I

Durch Landesgesetz ist jener Tag festzustellen, an dem die Landeshauptstadt nach Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen für die Verlegung des Sitzes des Landtages und der Landesregierung als errichtet gilt. Bis zu diesem Tag sind die Bestimmungen des Artikel 5 NÖ Landesverfassung 1979 über den Sitz des Landtages und der Landesregierung in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes sinngemäß weiter anzuwenden.